

Thema: Rückbauplanung

Kurzbeschreibung und wichtigste Ziele:

Die Europäische Kommission bereitet mit Input der Interessenträger ein Dokument über die Grundsätze der Rückbauplanung vor. Die Arbeit fällt unter die Initiative Bauwesen 2020, thematische Gruppe 3 „nachhaltige Nutzung natürlicher Ressourcen“. Die Rückbauplanung ist ein Konzept, bei dem bei der Planung eines Gebäudes bereits auch an das Lebensende des Gebäudes gedacht wird. Ziel ist, die Möglichkeiten für Wiederverwendung und Recycling von Baustoffen aus abgebauten Gebäuden zu maximieren, indem man erstens so weit wie möglich ungiftige und wiederverwendbare Baustoffe verwendet und sie dann so einbaut, dass sie leicht wieder auseinanderggebaut werden können, z.B. indem man die Verwendung von Klebstoffen vermeidet.

Warum beschäftigt sich FIEC mit diesem Thema und mit welchen Zielen:

FIEC unterstützt die Kreislaufwirtschaft im Bauwesen. Ein Hindernis für Recycling und Wiederverwendung ist, dass Baustoffe oft giftig sind und aktuelle Sicherheitsstandards nicht erfüllen, die seit der Zeit, in der das Gebäude erbaut wurde, die alten Sicherheitsstandards abgelöst haben. Ein weiteres Hindernis ist, dass Baustoffe so verbaut wurden, dass es unmöglich ist, sie in der Demontage- bzw. Abrissphase zurückzugewinnen. Die Grundsätze für die Rückbauplanung werden helfen zu erklären, wie Gebäude besser geplant und gebaut werden könnten, um ein Höchstmaß an Recycling- und Wiederverwendungsmöglichkeiten zu erreichen. FIEC unterstützt diese Arbeit und beteiligt sich an der kleinen Gruppe von Interessenträgern, die sich mit der Ausarbeitung dieser Grundsätze beschäftigt.

Aktionen und wichtigste Termine:

11.10.2018 – Sitzung der thematischen Gruppe 3, Arbeitsgruppe Rückbauplanung

14.03.2019 – Sitzung der Arbeitsgruppe 3, Arbeitsgruppe Rückbauplanung

Oktober 2019 – Voraussichtliche Veröffentlichung der Grundsätze der Rückbauplanung.